

COVID-19 SCHUTZMASSNAHMEN

im Skigebiet Damüls-Mellau



Die Gesundheit und Sicherheit unserer Gäste und Mitarbeiter hat höchste Priorität. Generell ist Skifahren eine Outdoor Sportart und die Ansteckungsgefahr ist wesentlich geringer als im Innenbereich. Wir werden versuchen, den schützenden Abstand überall bestmöglich einzuhalten und alle persönlichen Kontaktpunkte zu minimieren. Durch unser Präventionskonzept ist es uns möglich unsere gesamten Dienstleistungen anzubieten.

5 Regeln, die wir immer beachten sollten:



Mund-Nasen-Schutz:

- Der Mund-Nasen-Schutz ist behördlich im gesamten Seilbahnbereich vorgeschrieben (bspw. Anstehbereich, in den Gondeln und Sesseln während der gesamten Fahrt und Gebäuden, WC- und Kassenbereich).
- Neben den herkömmlichen Mund-Nasen-Schutz-Masken können ebenso Multifunktionstücher, Skimasken, Buffs, etc. als Mund-Nasen-Schutz verwendet werden.

Maßnahmen im Fahrbetrieb:

- Die Fahrgeschwindigkeit der Seilbahnen wird dem Fahrgastaufkommen angepasst, d.h. keine bis kurze Wartezeiten.
- Die Frischluftzufuhr in den Gondeln wird durch durchgehende Öffnung der Fenster gewährleistet. Die Gondeln werden regelmäßig mit Kaltvernebler desinfiziert.

ONLINE-Verkauf von Skipässen:

- Saisonkarten 3-Täler und Damüls-Mellau-Faschina sowie
- Tages- und 2-Tageskarten Damüls-Mellau und Damüls-Mellau-Faschina-Stein

können online erworben werden. Dadurch wird die Aufenthaltsdauer im Wartebereich der Verkaufskassen erheblich verkürzt.

Mitarbeiter-Sicherheit:

Die Mitarbeiter werden vor dem Winterbetrieb bezüglich COVID-19 intensiv geschult. Die Mitarbeiter tragen alle Mund-Nasen-Schutz.

COVID-19 Verdachtsfall: Was ist zu tun?

Sollten sich während des Aufenthaltes Symptome von COVID-19 Erkrankungen (trockener Husten, Fieber, Kurzatmigkeit, etc.) zeigen, so ist es unbedingt notwendig, die **Notfallnummer 1450** anzurufen. Weitere Schritte (mögliche Testung, Isolation, etc.) werden dann seitens der Behörde vorgegeben und diese Anweisungen sind unbedingt zu befolgen.